

Landesamt.
Neben-Register
1898.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Ferdinanden
Kreis *Willyensstein*
für das Jahr 1898.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1225

B.

Nr. 1

Feudingen am zehnmündigsten
Januar tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Larsen am Eberstein Müller

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweölfsten
Januar des Jahres tausend achthundert
sechszig und acht zu Feudingen
_____, wohnhaft zu Feudingen

Sohn des Herrn Feudingen am Eberstein Müller
Christoph Müller und dessen Ehefrau
Lina geborene Hecker wohnhaft
zu Feudingen

2. die Elise Rothenspieler von besonderem
Rang

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
sechszig und acht zu Feudingen
_____, wohnhaft zu Feudingen

Tochter des Landmann Christoph Rothenspieler
und dessen Ehefrau Elise geborene
Schneider wohnhaft
zu Feudingen

Feudingen, den
6. Juni 1961

Der Ehemann
Christian Müller

Ist am 7. Januar
1945 in Feudingen

(Standesamt Feudingen)

Nr. 1 / 1945 verstorben.
Der Standesbeamte
J. R. Müller

Beglaubigt: 30. OKT. 1961



Standesdirektor

im Auftrage:

Handwritten signature

als untere staatliche
Verwaltungsbehörde

Feudingen, den
6. Juni 1961

Die Ehefrau
Elise Müller
geborene Rothenspieler

Ist am 26. Mai
1961 in Feudingen

(Standesamt Feudingen)

Nr. 19 / 1961 verstorben.
Der Standesbeamte
J. R. Müller

Beglaubigt: 30. OKT. 1961



Standesdirektor

im Auftrage:

Handwritten signature

als untere staatliche
Verwaltungsbehörde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Dr. Kaspar Josef von Winterberg Bönker*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Leudringen*

4. d. *Leopold von Jofmann Hackler*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Leudringen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Müller

Elisa Müller geb. von Prothenstein

Ernst Länger

Johannes Hackler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudringen am *22* ten *Junius* 18*98*.

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 2

Findingen am fünften
Februar tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lorenzmann Mikaljan Becker

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
neunzig und drei zu Oberndorf
_____, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des zu Oberndorf wohnhaften Lorenzmann Mikaljan
Becker und Johanna Johanna Johanna geb. Schmidt
Schmidt in Oberndorf wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Katharina Bäcker ohne bürgerlichen Stand

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
neunzig und drei zu Oberndorf
_____, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Lorenzmann Johann Bäcker
und Johanna Johanna Maria Elisabeth geb. Schmidt
Olle wohnhaft
zu Oberndorf

Findingen, den
6. Oktober 1956

Die Ehemänn
Katharina Becker
geborene Bäcker
ist am 8. September
1956 in Oberndorf

(Standesamt Findingen)

Nr. 22 / 56 v. v. v.
Der Standesbeamte
J. K. Müller

Beglaubigt:
3. 7. 59



Der Oberste Standesbeamte
in Vertretung:
[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leinwamm Wilhelm Spies*

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Oberstedt*

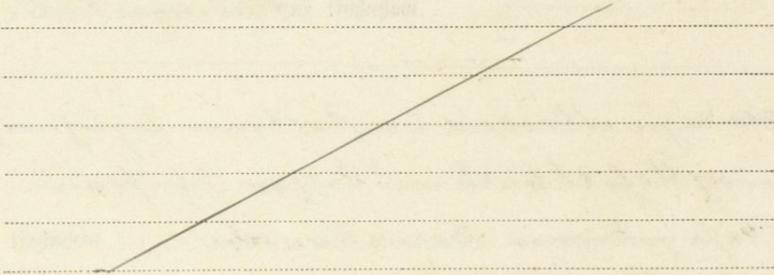
4. *der Müllermeister Wilhelm Mengel*

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Oberstedt*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

- Wilhelm Becker*
- Mathewina Becker geb. von Krieger*
- Wilhelm Spies*
- Wilhelm Mengel*

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Friedlingen am *5* ten *Februar* 18*98*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 3

Feudingeren am unsern zofuten
Februar tausend achthundert neunzig und auf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lorenz Freudwig Hesselbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den unsern zofuten
Januar des Jahres tausend achthundert
unsern auf zu Feudinger hülle
_____, wohnhaft zu Feudinger hülle

Sohn des zu Abbesen von Porbunnen Taglöfner
Georg Hesselbach und Therese von Therese
Elisa geborenen Bernshausen wohnhaft
zu Feudinger hülle

2. die Luise Marie von besondere Kant

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den unsern unsern unsern
Taglöfner des Jahres tausend achthundert
unsern auf zu Amshausen
_____, wohnhaft zu Amshausen

Tochter des Taglöfner Johann Marie von Taglöfner
zu Amshausen und Therese von Porbunnen Therese
Karoline geborenen Abbesen unsern unsern wohnhaft
zu Amshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das *Livymann Jünior Gerhardt*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechsen und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feudinger-
hütte

4. das *Fabrikarbeiter Friedrich Mevri*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechsen und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feudinger-
hütte

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*
Friedrich Hesselbach
Luisa Zuffallbusch geborene Morz
Jünior Gerhardt
Friedrich Mevri

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am 19. ten *Februar* 1898

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 4

Heutigen am fünf und zwanzigsten
 Februar tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Larymann Wilhelm Hecker

der Persönlichkeit nach

_____ ist bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
März des Jahres tausend achthundert
sechzig und neun zu Obernorf
 _____, wohnhaft zu Obernorf

Sohn des zu Oberdorf wohnenden Landmann
Friedrich Hecker und dessen Ehefrau
Maria Elisa gebornen Bäcker wohnhaft
 zu Obernorf

2. die Luisa Margaretha Müller Hof
gebornen Wunderlich

der Persönlichkeit nach

_____ ist bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den neunten
November des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei zu Rüppershausen
 _____, wohnhaft zu Rüppershausen

Tochter des Landmann und Müller Johann Friedrich
Wunderlich wohnhaft zu Rüppershausen und dessen
wohnenden Ehefrau Johanna gebornen Hecker wohnhaft
 zu Rüppershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Larymann Friedrich Messel

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft zu Obernendorf

4. der Gültflurwirth Johann Guisevius Huchler

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft zu Obernendorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

und unterschrieben
Wilhelm Huchler

Luisa Gustav Johanna Maria Elisabeth

Friedrich Messel

Guisevius Huchler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Festungen am 26. ten Februar 1898

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 5

Leutungen am Samstag den zehnten
 Februar tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ludwig Zimmermann

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Sonntag
 den 10ten des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und fünf zu Bredthausen
 , wohnhaft zu Bredthausen

Sohn des Ehepaars Johann Obermann
 zu Bredthausen und dessen Ehefrau
 Elisabeth Carolina geb. Meyer wohnhaft
 zu Bredthausen

2. die ledige Kaufmannsweib Pauline
 Krüger

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Sonntag
 den 10ten des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und acht zu Herberhausen
 , wohnhaft zu Herberhausen

Tochter des zu Herberhausen wohnenden
 Kaufmanns Ludwig Krüger und dessen
 Ehefrau Elisabeth geb. Meyer wohnhaft
 zu Herberhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Gülden oberrhein Ludwig Könige

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Herberhs
hausen

4. d. von Kuywina Wesls Anton Joseph von Kant

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Herberhs
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Marx
Pauline Marx geb. von König
Ludwig König
Kaywina Misch

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reudingen am 26. ten Februar 1898.

Der Standesbeamte.

Weber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Fingerring Wilhelm Wied

der Persönlichkeit nach

bekannt,
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

4. d. der Kaufmann Heinrich Appelerbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~.....~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Appelerbach
Wilhelm von Appelerbach
Wilhelm Wied
Heinrich Appelerbach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am 12 ten März 1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 7

Leudringen am zweizehnten
Marz tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Leutnant Guisepp August Bender

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Marz des Jahres tausend achthundert
zweizehzig und zwei zu Siegen
 _____, wohnhaft zu Siegen

Sohn des Leutnants Leutnant Moritz
Bender und Leutnant Leutnant Juliana
Leutnant Leutnant Leutnant Leutnant
Leutnant Leutnant Leutnant Leutnant
 zu Siegen _____

2. die Leutnant Leutnant Leutnant
Leutnant _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Leutnant des Jahres tausend achthundert
zweizehzig und zwei zu Welschengehen
Leutnant Leutnant, wohnhaft zu Welschengehen
Leutnant _____

Tochter des Leutnants Leutnant Leutnant
Leutnant Leutnant Leutnant Leutnant
Leutnant Leutnant Leutnant Leutnant
 zu Welschengehen Leutnant _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Landmann August Heinrich

der Persönlichkeit nach

kennt,

50-jährig Jahre alt, wohnhaft zu Welchen
gehört bei Großenbach

4. d. v. Glöckner Wilhelm Bender

der Persönlichkeit nach

kennt,

58-jährig Jahre alt, wohnhaft zu Lieyem

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Heinrich August Bender

Olga Landwehr geb. v. Zimmig

August Heinrich

Wilhelm Bender

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reutlingen am 14. ten März 1898.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Feudingen am unmünzjahrten
März tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ladyname Adolph Dorstlöfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den unmünzjahr
März des Jahres tausend achthundert
finfzehnzig und drei zu Feudingen
_____, wohnhaft zu Feudingen

Sohn des Ladyname Gimmig Dorstlöfer
und Ladyname Gimmig Gimmig
Gaborn Vollmer wohnhaft
zu Feudingen

2. die Ladyname Gimmig Gimmig
Bartha Schneider
der Persönlichkeit nach _____

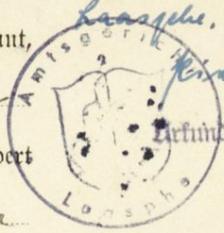
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den finfzehn
April des Jahres tausend achthundert
finfzehnzig und fünf zu Lanyenbach
Lud. Weiserwald, wohnhaft zu Feudingen

Tochter des unmünzjahrlichen Ladyname Gimmig
Ladyname Schneider
_____ wohnhaft
zu Lanyenbach

Feudingen, den 22. Juli 1953.
Der Eheherr Adolph Dorstlöfer ist am 27. Juni 1953
in Berleburg (Standesamt
Berleburg Nr. 787/1953) verstorben.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Ges. Müller.

Die Richtigkeit vorstehenden
Randvermerkes wird beglaubigt.
Kasseler, den 16. Januar 1954



Kasseler, Justizangestellte
Standesbeamter der Geschäftsstelle

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. nr. Lücken Reinhold Bernshausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Erndeloh

4. d. nr. Janssen Carl Wundeloh

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~_____~~

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Adolph Janssen

Carl Wundeloh

Friedrich Bernshausen

Carl Wundeloh

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudingen am 19ten März 1898

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 9

Feudingen am fünf und zwanzigsten
März tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ludwig August Ludwig Jäger

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten

Mai des Jahres tausend achthundert

hundert und zwei zu Banfe

_____ , wohnhaft zu Leusfeld

Sohn des Tagelöhners Elisa Jäger
geb. u. wohnhaft zu Dielecke

_____ wohnhaft

zu Herbertshausen

2. die Tagelöhnerin Luise Bernshausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten

Februar des Jahres tausend achthundert

hundert und drei zu Feudingen

_____ , wohnhaft zu Feudingen

Tochter des Herrn Weidenau König wohnhaft zu
Tagelöhner Georg Bernshausen und dessen
Gattin Elisa geb. v. Müller wohnhaft

zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landmann Zimmerig Schmidt

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
Zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Herberls
hausen

4. der Fabrikarbeiter Rudolf Laßmanns
hausen

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Herberls
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Fäger
Luise Fäger geb. v. Laßmanns
Zimmerig Schmidt
Rudolf Laßmanns hausen

Der Standesbeamte.

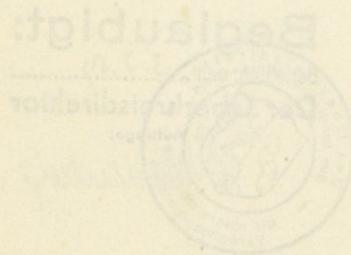
Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Landingen am 26 ten März 1898

Der Standesbeamte.

Weber



Nr. 10

Ferdingen am 15ten April tausend achthundert neunzig und 5

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Ernst Günwig Appfelerbach

der Persönlichkeit nach

bekannt, unangelernt Religion, geboren den 17ten Januar des Jahres tausend achthundert 7 und 1/2 zu Ferdingen Kreis Wüllyenstein wohnhaft zu Wiebecke

Sohn des zu Liegen gewesenen Fabrikanten bei dem Günwig Appfelerbach mit der gewesenen Ehefrau Johanna Katharina geborene Friedrich zu letzt wohnhaft zu Ferdingen

2. die Frau Anna Ringelmann Hochheim

der Persönlichkeit nach

bekannt, unangelernt Religion, geboren den 17ten Januar des Jahres tausend achthundert 7 und 1/2 zu Dortmund wohnhaft zu Wiebecke

Tochter des gewesenen Fabrikanten Wilhelm Hochheim mit

zu Dortmund wohnhaft

Ferdingen den 12. September 1915 Die Ehefrau Anna Ringelmann geborene Hochheim ist am 24. Juli 1915 in Ferdingen (Standesamt Ferdingen)

Nr. 24 (1915) verstorben. Der Standesbeamte J.V. Müller

Beglaubigt:

Der Oberkreisdirektor als untere Staatsverwaltungsbehörde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Leylmann Wilhelm Wied*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Feudingen*

4. d. *der Leymann Jakob Applerbach*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Feudingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Applerbach
Anna Auguste Applerbach geborene Juchow
Wilhelm Wied
Jakob Applerbach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am *11 ten* April *1898*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 11

Freitag am 17. August
 Mai tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Taylora Johann Christian Albrecht

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den 17. August
 1807 des Jahres tausend achthundert
 siebenzig und acht zu Amsthausen
 , wohnhaft zu Amsthausen

Sohn des Landmanns Christian Albrecht
 und dessen Ehefrau Luise geborene
 Wörster wohnhaft
 zu Amsthausen

2. die Minne Ruthenspieler ufer Kaputarm
 Mund

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den 17. August
 1807 des Jahres tausend achthundert
 siebenzig und acht zu Amsthausen
 , wohnhaft zu Amsthausen

Tochter des Taylora Johann Ruthenspieler ufer
 Kaputarm und dessen Ehefrau Luise geborene
 Wörster wohnhaft
 zu Amsthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Major v. Laidor Zimmig Meerr*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechsmundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Landhausen*

4. d. *von Kapellmeister Zimmig Schmidt*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechsmundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Landhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Meerr

Minne Meerr geb. v. v. Kollmann

Zimmig Meerr

Zimmig Schmidt

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Friedingen am *13 ten Mai*

1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 12

Festsetzen am erstmaligen ersten mal tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wohnort Waldemar Carl Ludwig Meyer Roth

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten April

..... des Jahres tausend achthundert

sechszig und drei zu Weiden

....., wohnhaft zu Weiden

Sohn de zuer Weiden Leutnant Ludwig

Leutnant Meyer Roth mit Anna Elisabeth

Anna Elisabeth geborene Wagner wohnhaft

zu Weiden

2. die Christine Elisabeth geborene Wagner

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten

..... November des Jahres tausend achthundert

sechszig und acht zu Arnshausen

....., wohnhaft zu Arnshausen

Tochter de Leutnant Leutnant Leutnant Leutnant

Leutnant Leutnant geborene Wagner

Wagner wohnhaft

zu Arnshausen

Findingen den 30. Oktober 1957

Die Ehefrau Friedrich Wilhelm Roth

ist am 27. April 1957 in Erndtebrück

(Standesamt Erndtebrück)

Nr. 13 / 1957 verstorben.

Der Standesbeamte J.V. Müller

Beglaubigt:
Berleburg, den 15. 11. 57
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:
[Signature]

Erndtebrück den 20. Oktober 1959

Die Ehefrau Christine Roth geborene Wagner

ist am 19. Oktober 1959 in Erndtebrück

(Standesamt Erndtebrück)

Nr. 27 / 1959 verstorben.

Der Standesbeamte J.V. Selhan

Beglaubigt:
Berleburg, den 2. 11. 59
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:
[Signature]

B.

Nr. 13

Festungen am unflutzangzigsten
mai tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugführer Johann Wilhelm Kuehl

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren den viertzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
sechszig und zwei zu Festungen
wohhaft zu Festungen

Sohn des Landmann Johann Kuehl
und Elfrau Anna Elisabeth geb. von
Lehrer Linda Weyhermann und zugehörig wohnhaft
zu Festungen

2. die Fräulein Caroline Heinrich

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren den zweiten
Juli des Jahres tausend achthundert
sechszig und zwei zu Herberdshausen
wohhaft zu Festungen

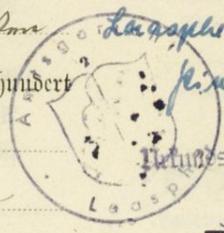
Tochter des Adelmanns Johann Heinrich
und Elfrau Anna Elisabeth geb. von
Richter Linda Weyhermann und zugehörig wohnhaft
zu Herberdshausen

Festungen, den 22. Juli 1953.

Die Ehefrau Caroline Heinrich
geborene Heinrich ist
am 29. Juni 1953 in Fest-
ungen (Standesamt Fest-
ungen Nr. 257/1953) ver-
heiratet.

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
ges. Müller.

Die Richtigkeit vorstehenden
Randsvermerks wird beglaubigt.
Lage, den 16. Januar 1954.



Festungen, den
8. Oktober 1963

Der Ehemann
Wilhelm Kuehl

ist am 22. August
1963 in Festungen

(Standesamt Festungen)

Nr. 20 1963 verheiratet.
Der Standesbeamte
J. v.
Müller

Beglaubigt:



Berichtig, d. 28. Januar 1964
Der Standesbeamte
Im Auftrage:

Wilhelm Kuehl
F. Kuehl, geboren am 22. August
1963 in Festungen
evangelischer Religion und
zugehörig zu Festungen
ist am 22. August
1963 in Festungen
verheiratet.
Der Standesbeamte
Weber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Kellerman* *Adolf Kuby*

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
gebürtig *40* Jahre alt, wohnhaft zu *Leudingen*

4. d. v. *Johann* *Johann* *Wendelich*

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
gebürtig *40* Jahre alt, wohnhaft zu *Leudingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im Vorhinein*
Johann Wilhelm Kuby
Caroline Kuby geb. Jäger
Adolf Kuby
Johann Kuby

Der Standesbeamte.

Wider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudingen am *18* ten *Mai* 1898

Der Standesbeamte.

Wider

Nr. 14

Ferdinanden am erstzehen ten
Junii tausend achthundert neunzig und erst

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Jugländer Christoph Flöjers

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den sechszehnjährigen
Junii des Jahres tausend achthundert
sechzig und neun zu Ferdingen im
Dorrbach, wohnhaft zu Ferdingen
im Dorrbach

Sohn des Jugländer Christoph Flöjers
und dessen Ehefrau Catharina
galwana Röhlerbach wohnhaft
 zu Ferdingen im Dorrbach

2. die Catharina Blecher von Kapfendorn
Hund

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den achtzehnjährigen
April des Jahres tausend achthundert
sechzig und erst zu Ferdingen
 _____, wohnhaft zu Ferdingen

Tochter des Manow Gmoring Blecher wohnhaft
zu Ferdingen und dessen Ehefrau Catharina
Weser Ehefrau galwana Flöjers zu Dorrbach wohnhaft
 zu Ferdingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Ehegatten Ludwig Hofius*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Reudingen*

4. d. *in Empfang Luise Wunderlich*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Pröppershausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

Christian Hofius

Katharina Hofius geborne Blecher

Ludwig Hofius

Luise Wunderlich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reudingen am 18 ten Juni 1898.

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 15

Ferdinanden am zweitem September 1891
neunzig tausend achthundert neunzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Zimmermann Wilhelm Wunderlich

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den zweitem

September des Jahres tausend achthundert

neunzig und zwei zu Ferdinanden

_____, wohnhaft zu Ferdinanden

Sohn der Kassierin Wunderlich Julia

Wunderlich und Julia Wunderlich

Stieren _____ wohnhaft

zu Stieren

2. die Luisa Gerhardt Fräulein in Stieren

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Religion, geboren den neunzigstem

Juni des Jahres tausend achthundert

neunzig und sechs zu Ferdinanden

_____, wohnhaft zu Ferdinanden

Tochter der Landmann Julius Gerhardt

und Luise Gerhardt Kassierin geborene Leisch,

Leisch Wesphalen und Julia _____ wohnhaft

zu Ferdinanden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~an~~ ~~Landesbeamten~~ Jakob Afflerbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

4. d. ~~an~~ ~~Landesbeamten~~ Christian Keckli

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Wunderlich

Luisa Mandelstamm Gorfand

Jakob Afflerbach

Christian Keckli

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Feudingen am 27ten August

1898

Der Standesbeamte.

Weber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zehlförner für Pfälzchen Weyand*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Liegen*

4. *in Carolina Buld von Gröfjüdt*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lath*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*August Hofmann
Leipn Hofmann yalovann Weyand
Wilhelm Weyand
Carolina Buld*

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leinden am 4 ten August 1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 17

Festsetzen am _____ ersten
Oktober tausend achthundert neunzig und erst

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Taylöfner August Bald

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den _____
_____ März des Jahres tausend achthundert
_____ fünfzig und erst zu Steinbach
_____, wohnhaft zu Steinbach

Sohn des Landmanns Johann Georg Bald
und dessen Ehefrau Karoline geborenen
Zade. Lindemanns wohnhaft zu Steinbach

2. die Anna Friedrichs wohnhaft zu Steinbach

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend achthundert
_____ fünfzig und erst zu Steinbach
_____, wohnhaft zu Steinbach

Tochter des Taylöfners Jakob Friedrich
und dessen Ehefrau Karoline geborenen
Hornig wohnhaft zu Steinbach

Fendingen den
6. Oktober 1918

Der Ehemann
August Bald

Ist am 13. September
1918 in Steinbach

(Standesamt Fendingen)

Nr. 51 / 1918 verstorben.
Der Standesbeamte
J. F. Müller

Beglaubigt:

Berleburg, den 30. Okt. 1918

Der Oberkreisdirektor

im Auftrage:

Müller



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Tagelöhner Christian Heinrich*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Heinboch*

4. *der Tagelöhner Johann Dietrich*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Heinboch*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Duld
Anna Duld geboren Dübwig
Christian Heinrich
Heinrich Dietrich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Heinbochen am 8. ten *Oktober* 1898

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 18

Ferdingen am zweölften ten
November tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landmann Adam Kießig

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnsten
Juni des Jahres tausend achthundert
sechzig und drei zu Ferdingen
 _____, wohnhaft zu Ferdingen

Sohn des Landmann Johann Georg Kießig und
Katholik Anna Maria geborenen Leber
Luise geborenen und zu Lebzeiten wohnhaft
 zu Ferdingen

2. die Luise Karoline geborenen Kießig
geborenen Kießig

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dreizehnten
April des Jahres tausend achthundert
sechzig und drei zu Ferdingen
 _____, wohnhaft zu Ferdingen

Tochter des Landmann Johann Kießig
und Katholik Anna Maria geborenen
Henrich wohnhaft
 zu Ferdingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *und* *Kallmanns* *Widow* *Kelly*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zusammen *dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leutingeren*

4. der *Leutingeren* *Widow* *Kelly*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Leutingeren*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftrage*

Antonia Kelly
Leutingeren geboren *Kollmanns*
Widow Kelly
Widow Kelly

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leutingeren am *12* ten *November* 18*98*

Der Standesbeamte.

Weber

Nr. 19

Friedrichen am dreißigsten
Jahrs tausend achthundert neunzig und auf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Johann Benfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten und zwanzigsten

Jahrs des Jahres tausend achthundert

hiebenzig und fünf zu Oberndorf

_____, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des Landmanns Johann Benfer

und seiner Frau Marie Elise

geborenen Olde _____ wohnhaft

zu Oberndorf _____

2. die Leinwandweberin Luise Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten Mai

_____ des Jahres tausend achthundert

hiebenzig und drei zu Amdshausen

_____, wohnhaft zu Amdshausen

Tochter des Leinwandwebers Ernst Schmidt

und seiner Frau Olmine geborenen

Henrich _____ wohnhaft

zu Amdshausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Refinanz Geinrich Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Amthausen

4. Der Gutsbesitzerpächter Geinrich Hackler

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und insbesonders
Johannes Benfer
Luise Benfer geb. Schmidt
Heinrich Schmidt
Heinrich Hackler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Friedrich am 30. ten August 1898

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr.

am ten

..... tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Sohn de

..... wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Tochter de

..... wohnhaft

zu

*Wahrspruch ist mir
gegeben worden
gelöst.
im Kantonsamt
Wester*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

*Imper ungeren Land
und haben bezeugt
und zuvalts Konj. am
für das Jahr 1898
anfolgend Nominieren
bisbraymen wird
sinnit abgusfloßnes
Festungen am 31. d. August
1898*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

und Handt bearch

Weber



Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

*Nebarstufant am
yafammik Woodreich
galöff d.*

*und Handt bearch
Weber*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am .. ten .. 18

Der Standesbeamte.